

Kreisimkerverein Lüneburg von 1875 e. V. auf der 17. Umweltmesse vom 3.- 4. September im Clamart- Park in Lüneburg

Der Kreisimkerverein Lüneburg (KIV) war auf der Umweltmesse mit einem Stand vertreten, um über die Bedeutung von Honigbiene und Imkerei für die Umwelt zu informieren und um interessierte Menschen für die Teilnahme an einem Imkerkurs im Jahr 2012 zu gewinnen.

Am Freitag, dem 2. Sept. erfolgte auf dem Messegelände der Aufbau eines Pavillons, eines Marktschirmes, von Bänken und Tischen, einer Plakatwand, eines Werbephonigglases, der Bilder-Bienenbeute und eines Schaukastens mit Bienenvolk. Info-Material des D.I.B. und der Entwurf eines Honigbienenkalenders 2012 wurden aufgehängt bzw. ausgelegt und Imkerei-ausrüstung, wie z.B. Smoker, Stockmeißel und ein Lüneburger Stülper als Anschauungsmaterial präsentiert.

Der Messeverlauf am Samstag ab 10 Uhr begann mit großem Andrang. Sehr viele Kinder mit Eltern und Messebesucher aller Altersstufen interessierten sich ganz besonders für den Schaukasten mit dem sehr anschaulichen Bienenvolk und lauschten den Ausführungen der Imker des KIV. Die Gäste wurden nicht müde, immer neue Fragen zu stellen. Drei bis vier Imkerkollegen waren ständig gefordert und standen bereitwillig Rede und Antwort. Auch wenn der Andrang ab 14 Uhr etwas abebbte, kamen bis zum Ende des Messetages um 19 Uhr ständig Besucher, um sich über die Lebensweise der Honigbiene und die Imkerei informieren zu lassen.

Gegen 13 Uhr machte Radio ZuSa ein 8 Minuten dauerndes Live-Interview mit Gerhard Fehrentz, dem Organisator des KIV- Messestandes. Der Reporter stellte Fragen nach dem Umfang und der Bedeutung der Imkerei in Stadt und Landkreis Lüneburg, den Beweggründen Imkerei zu betreiben und der Situation bei der Ausbildung und Werbung von Imker-Nachwuchs. Der Interviewte erläuterte, mit Zahlen unterlegt, die Struktur der Imkerei im Lüneburger Raum und verwies auf die sehr erfolgreiche Schulung von Nachwuchsimkern und die äußerst positive Aufwärtsentwicklung der Mitgliederzahlen beim KIV Lüneburg in den letzten fünf Jahren.

Der Besuch bei Messebeginn am Sonntag um 11 Uhr war, aufgrund einiger Regenschauer, eher verhaltenen. Ab 13 Uhr stiegen die Besucherzahlen bis zum Ende der Messe um 18 Uhr stetig an, so dass die Standbetreuer, wie schon am Vortag, ständig gefordert waren. Das Bienenvolk im Schaukasten stand wieder im Mittelpunkt des Interesses.



Messestand des KIV Lüneburg



Bienenschaukasten



interessierte Gäste

Bei der Betreuung des Messestandes waren, entsprechend ihrer zu erübrigenden Zeit, in dankenswerter Weise die Imker W. Bensemman, G. Fehrentz, W. Gärtner, Mariken Hell, P. Hoffmann, W. Hohn, G. Irle, H. Martin, M. Pollack, E. Steiner, F. Thies, H. Richter, T. Römer und H. Rudolph beteiligt. Transport und Aufbau besorgten D. Trespe und M. Poensgen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Teilnahme des KIV Lüneburg an der 17. Lüneburger Umweltmesse ein voller Erfolg war. Schätzungsweise 700 Menschen konnten, überwiegend in persönlichen Gesprächen, qualifizierte Informationen über die Honigbiene und die Imkerei vermittelt werden. Acht Frauen und sieben Männer bekundeten durch eine Eintragung in eine ausliegende Liste spontan ihr Interesse, an einem Anfängerimkerkurs im Jahr 2012 teilzunehmen.

Gerhard Fehrentz